



I.

Geschichte

der Stadt Schmölln.

Das gewerbliche Leben unserer Stadt hängt aufs Engste mit der Geschichte derselben zusammen, und deshalb ist es nötig, an erster Stelle auf diese einzugehen.

Es ist schwer, sich ein Bild von der Stadt Schmölln aus früherer Zeit zu machen, weil die Wahrzeichen derselben fast überall verschwunden sind, und wo noch ein unscheinbarer Rest davon vorhanden ist, da muß man bemerken, daß der Zahn der Zeit daran nagt. Alte Mauern und Wälle, die Stadtthore mit den stolzen Wappen, die Türme mit ihren Schießlöchern, die Pfortchen und geheimen Gänge, das Schloß mit seinem Wall und See, die bewaldete Umgebung derselben, wo sind sie geblieben? Wo sich früher gewaltige Wälle hinzogen, sind jetzt friedliche Spaziergänge eingerichtet, wo die Spießbürger früherer Jahrhunderte stark bewaffnet die Stadt bewachten, tummelt sich jetzt die frohe Kinderschar. Die Grenze zwischen der Stadt und den Vorstädten ist ganz verschwunden. Wo früher fleißige Bürger den Acker bauten und das Heu einernteten, ja, wo früher dichter Wald stand, wo Sumpf und